

BLOOM

Ivan Geddert

splitbrain

1.10 - 16.10.2021

Eröffnung: 1. Oktober, 18-21 Uhr

In der Ausstellung *splitbrain* präsentiert Ivan Geddert aktuelle Arbeiten – kleinere skulpturale und größere installative Werke. Als Basis seiner Arbeiten fungieren zumeist einfache Materialien wie Schnur, Draht, Pappe, Holz oder Metall, die Ivan derart in Beziehung zueinander setzt, dass sich neue Gleichungen ergeben. Ausgehend von Skizzen entwickelt er sie aus einem inneren Katalog an Zusammengehörigkeiten.

Der Titel *splitbrain* bezieht sich auf einen Begriff aus der Medizin. Er bezeichnet den Zustand des Gehirns nach der Durchtrennung des Verbindungsbalkens zwischen den beiden Hirnhemisphären – eine heute selten angewandeter Behandlung von Epilepsie. In Folge der fehlenden Verbindung ist die Kommunikation zwischen den beiden Gehirnhälften nicht mehr möglich. Ein Bild wird nur noch von der rechten Hemisphäre wahrgenommen, nicht aber von der linken, wo sich das Sprachzentrum befindet.

„Die zitternde Frau ist nicht die erzählende Frau. Die erzählende interpretierende Frau machte weiter, während die andere zitterte. Die Erzählerin war eine sprachgewandte Erzeugerin von Sätzen und Erklärungen.“

Siri Hustvedt, *Die zitternde Frau. Eine Geschichte meiner Nerven*, Hamburg 2019 (Hamburg 2011)

Man merkt die Lösung der Probleme an ihrem Verschwinden, daher entscheidet die Zeit wie lange darüber gegrübelt wird oder ob die Erlösung operativ erfolgen kann.